

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1994/4/26 90/14/0047

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.04.1994

## Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

#### Norm

BAO §245 Abs2:

BAO §276 Abs1;

### Rechtssatz

Ist die Begründung einer Berufungsvorentscheidung mangelhaft, so ist ein Antrag auf Mitteilung der ganz oder teilweise fehlenden Begründung im Gesetz nicht vorgesehen (Hinweis Schimetschek, SWK-SH Abgabenberufungsverfahren, 1994, 22). Wird dennoch ein derartiger "Antrag" eingebracht, so hemmt er nicht den Lauf der Frist des § 276 Abs 1 BAO. Die sinngemäße Anwendung des nur für Berufungsfristen geltenden§ 245 Abs 2 BAO ist im Gesetz nicht vorgesehen und daher unzulässig (Hinweis Ritz, Die Berufungsvorentscheidung und der Antrag auf Entscheidung - Neufassung des § 276 BAO durch die BAO-Novelle in ÖStZ 1980, 122; Reeger/Stoll, Kommentar zur BAO, 867).

# **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1990140047.X01

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at